

Bundesinstitut für Berufsbildung

Fachpublikationen 2024



Impressum

1. Auflage 2024

Herausgeber:

Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116
53113 Bonn
Internet: www.bibb.de

Publikationsmanagement:

Stabsstelle „Publikationen und wissenschaftliche
Informationsdienste“
E-Mail: publikationsmanagement@bibb.de
www.bibb.de/veroeffentlichungen

Vertrieb: vertrieb@bibb.de

Gesamtherstellung:

Verlag Barbara Budrich
Stauffenbergstraße 7
51379 Leverkusen
Internet: www.budrich.de
E-Mail: info@budrich.de

Redaktionsschluss: 31.01.2024

Printed in Germany

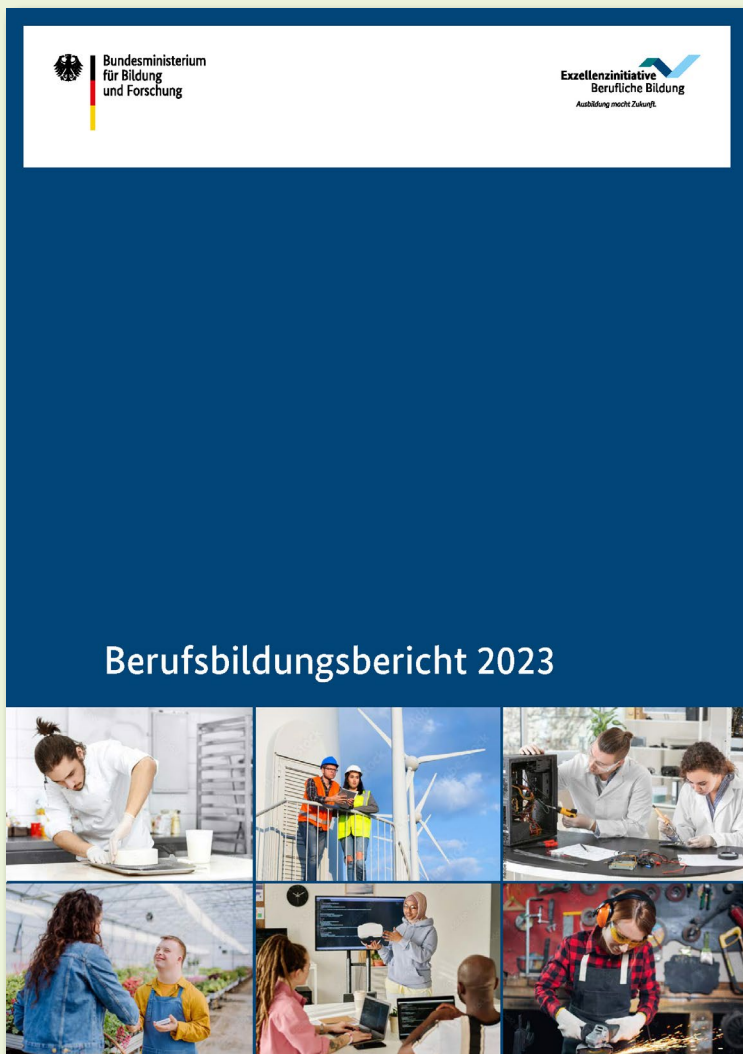
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier

Inhaltsverzeichnis

Berufsbildungsbericht.	2
Datenreport zum Berufsbildungsbericht.	3
Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe.	4
BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung.	5
Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP	13
Forschungsdatenzentrum im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB-FDZ)	15
BIBB Report.	17
Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB).	18
Internationaler Schwerpunkt	19
Berufsbildung in der Praxis	22
Umsetzungshilfen.	25
Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz (PfIBG)	27
Informationen aus dem BIBB	30
Auswahlbibliografien	32
VET Repository	33

Berufsbildungsbericht

Der Berufsbildungsbericht wird jährlich vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) herausgegeben. Er gibt einen umfassenden Überblick über die Ausbildungsmarktsituation und eine Prognose zur Entwicklung des Ausbildungsjahres. Stellungnahmen des Hauptausschusses (HA) des BIBB und ggf. ergänzende Voten der Gruppe der Beauftragten der Arbeitgeber, der Beauftragten der Arbeitnehmer/-innen und der Beauftragten der Länder im HA zum Berufsbildungsbericht sind ebenfalls enthalten.



Der jährlich erscheinende Berufsbildungsbericht informiert über die aktuellen Entwicklungen am Ausbildungsmarkt. Er benennt die berufsbildungspolitischen Prioritäten der Bundesregierung und berichtet über zentrale Maßnahmen und Programme.

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

2023. 134 S., kostenlos

Bestellungen unter:

Publikationsversand der Bundesregierung

Postfach 481009

18132 Rostock

publikationen@bundesregierung.de

Kostenloser Download unter:

https://www.bmbf.de/SharedDocs/Publikationen/de/bmbf/3/31813_Berufsbildungsbericht_2023.pdf?__blob=publicationFile&v=5

Datenreport zum Berufsbildungsbericht

3

Der Datenreport erscheint jährlich zeitgleich mit dem Berufsbildungsbericht des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). Er enthält zahlreiche Statistiken, Tabellen und Schaubilder sowie indikatorenbasierte Analysen. Die kostenlose Printversion wird durch einen eigenständigen Open-Access-Onlineauftritt (www.bibb.de/datenreport) ergänzt. Der Datenreport ist das Standardwerk zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland.



Der Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2023 enthält umfassende Informationen und Analysen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung, gibt einen Überblick über Programme des Bundes und der Länder zur Förderung der Berufsausbildung und informiert über internationale Indikatoren und Benchmarks. Das Schwerpunktthema des Datenreports 2023 lautet „Innovationen in der Berufsbildung durch Programme“.

Aus dem Inhalt:

- ▶ Indikatoren zur beruflichen Ausbildung
- ▶ Indikatoren zur beruflichen Weiterbildung
- ▶ Schwerpunktthema: Innovationen in der Berufsbildung durch Programme
- ▶ Monitoring zur Internationalisierung der Berufsbildung

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)

2023. 541 S.

Open Access

ISBN 978-3-96208-412-7

Der Datenreport steht zum kostenlosen Download bereit unter:
<https://www.bibb.de/datenreport/de/index.php>.

Englische Ausgaben des BIBB Datenreports können im Publikationsverzeichnis des BIBB unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/> kostenlos heruntergeladen werden.

4 Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe

Das jährlich neu erscheinende Standardwerk präsentiert die staatlich anerkannten Ausbildungsberufe im dualen System. Es dokumentiert alle aktuellen Regelungen nach BBiG und HwO. Die Publikation enthält außerdem bundes- und landesrechtliche Aus- und Weiterbildungsregelungen für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen, Ausbildungsregelungen für Menschen mit Behinderungen, Fortbildungsregelungen des Bundes und der zuständigen Stellen, das Verzeichnis der zuständigen Stellen und einen statistischen Teil.



Das Verzeichnis führt alle 327 anerkannten Ausbildungsberufe in Industrie und Handwerk, im öffentlichen Dienst, in der Hauswirtschaft, der Landwirtschaft, der Seeschifffahrt und in „Freien Berufen“ auf (Stand: 1.10.2022).

Der Band informiert u. a. über Ausbildungsdauer, Rechtsgrundlagen, die Zuordnung zum Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) sowie über die elf Ausbildungsberufe, die zum Ausbildungsbeginn 2022 modernisiert wurden, und die zwei neu geschaffenen Ausbildungsberufe Binnenschifffahrtskapitän/-in und Fachkraft Küche.

Der statistische Teil liefert u. a. Daten zur quantitativen Entwicklung der Ausbildungsberufe und zur Zahl der Auszubildenden seit 1970.

Das Verzeichnis wird seit 1977 vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegeben und erscheint jährlich.

2023. 427 S., Open Access

Weitere Informationen: www.bibb.de/verzeichnis-ausbildungsberufe

Das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe kann unter dem obigen Link kostenlos heruntergeladen werden.

Das Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe 2024 erscheint voraussichtlich im Frühjahr 2024.

BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung

5

Die Reihe „BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung“ stellt Forschungs- und Arbeitsergebnisse zur gesamten Bandbreite der beruflichen Bildung zur Verfügung.

Seit 2023 sind die Publikationen der früheren Reihen „Berichte zur beruflichen Bildung“, „Fachbeiträge im Internet“ und „Wissenschaftliche Diskussionspapiere“ in diese neue Reihe integriert.

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/>



Gudrun Schönfeld | Felix Wenzelmann

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2023: Anstieg erneut unterhalb der Inflationsrate

Das Bundesinstitut für Berufsbildung wertet jährlich die tariflichen Ausbildungsvergütungen zum Stand 1. Oktober aus. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die tariflichen Ausbildungsvergütungen in Deutschland um 3,7 Prozent auf durchschnittlich 1.066 Euro an. Der Anstieg fiel damit etwas schwächer aus als 2022 mit 4,2 Prozent. Aufgrund der hohen Inflationsrate reichte er nicht aus, um einen Reallohnverlust zu verhindern. In Westdeutschland waren die tariflichen Ausbildungsvergütungen mit 1.068 Euro etwas höher als in Ostdeutschland mit 1.042 Euro. Der Fachbeitrag präsentiert weitere Ergebnisse nach ausgewählten Berufen, Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Geschlecht und gibt einen Rückblick auf die Entwicklung in den Jahren 2018 bis 2023.

2024. 33 S., Open Access

€ 24,90 als PoD

ISBN 978-3-8474-2866-4



Anke Bahl | Anke Settlemeyer | Regina Dionisius |
Margit Ebbinghaus | Christine Schwerin | Leonie Wetten

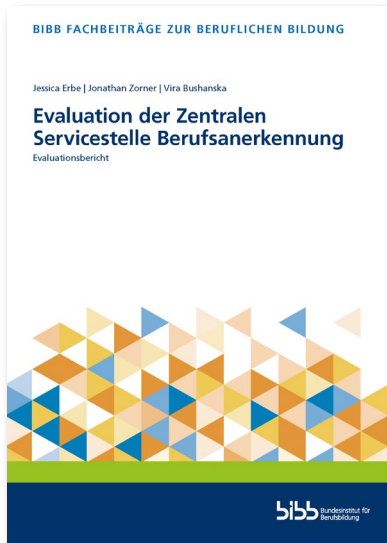
Betriebliche Ausbildungspartnerschaften von KMU – Vier Fallanalysen zu Struktur und Praxis

Die Ausbildungsbetriebsquote ist rückläufig und vor allem kleine Unternehmen ziehen sich aus der Ausbildung zurück. Verbünde werden bildungspolitisch als eine Möglichkeit propagiert, die Ausbildungsbeteiligung der Betriebe zu stabilisieren. Über die Gegebenheiten und Herausforderungen solcher Zusammenschlüsse ist jedoch wenig bekannt. Im Zuge von Fallstudien konnten vier unterschiedliche Beispiele für betriebliche Ausbildungspartnerschaften, bei denen sich allein ausbildungsberechtigte KMU mit einem oder mehreren anderen Betrieben zusammenschlossen, ausführlich untersucht werden. Die Publikation gibt Einblicke in die Entstehung, Struktur und Praxis der Modelle, bündelt die Erfahrungen sowohl aus Sicht der Betriebe als auch der Auszubildenden und leitet aus dem Vergleich allgemeine Erfolgsfaktoren für die Anbahnung und Aufrechterhaltung solcher innovativen Organisationsformen ab.

2023. 127 S., Open Access

€ 34,90 als PoD

ISBN 978-3-8474-2874-9



Jessica Erbe | Jonathan Zorner | Vira Bushanska
Evaluation der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung
 Evaluationsbericht

Am 1. Februar 2020 nahm die Zentrale Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA) für zunächst vier Jahre ihre Arbeit auf. Als Begleitmaßnahme zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz berät und unterstützt die ZSBA im Ausland befindliche Fachkräfte, die in Deutschland arbeiten wollen, bei der Anerkennung ihrer beruflichen Qualifikationen. Anhand von Individualdaten der ZSBA und eigenen quantitativen und qualitativen Erhebungen bei Beratern, Beratenden sowie Mitarbeitenden von zuständigen Stellen und anderen Beteiligten hat das BIBB untersucht, inwieweit die Servicestelle diese Ziele nach rund 2,5 Jahren Tätigkeit erreicht. Der Evaluationsbericht dokumentiert, dass die ZSBA als neuer Akteur etabliert ist, eine Lücke im Beratungsprozess füllt und bereits von einem Großteil der zuständigen Stellen genutzt wird. Der Bericht beschreibt auch Optimierungspotenzial und enthält Handlungsempfehlungen.

2023. 94 S., Open Access
 € 34,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2878-7



Regina Dionisius | Amelie Illiger | Irene Kriesi | Jörg Neumann | Marianne Müller
Der Trend zu höheren Bildungsabschlüssen: Deutschland und die Schweiz im Vergleich

Deutschland und die Schweiz hatten lange Zeit ähnliche (Aus-)Bildungssysteme mit klarer Trennung zwischen allgemeiner und beruflicher Bildung. Beide Länder haben ihre Systeme an die Herausforderungen der Globalisierung und des Strukturwandels auf verschiedene Weise angepasst. Vor diesem Hintergrund vergleichen wir den Trend zu höheren Bildungsabschlüssen und die relative Bedeutung der Abschlüsse in Sekundarstufe II und der Tertiärstufe zwischen 2005 und 2019. Die Diskussion der Gemeinsamkeiten und Unterschiede erfolgt in Anlehnung an die vier neuralgischen Punkte von Busemeyer/Trampusch (2012). Die Ergebnisse zeigen, dass sich die Sekundarstufe II in der Schweiz eher pluralisiert und die Tertiärstufe sich distinktiv entwickelt hat. In Deutschland ist eine umgekehrte Entwicklung zu beobachten.

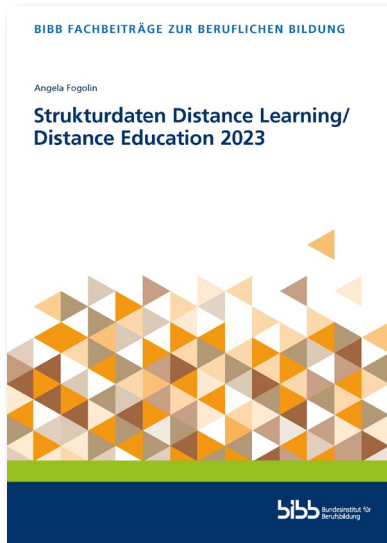
2023. 37 S., Open Access
 € 24,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2876-3



Friedel Schier
Welche Bedeutung hat eine Berufsausbildung für Jugendliche?
 Eine historische Annäherung

Junge Menschen ergreifen immer seltener eine Ausbildung in einem Betrieb; dadurch fehlen Fachkräfte und die betriebliche Nachfolge ist gefährdet. Die vorliegende Untersuchung will Hinweise beibringen, ob eine betriebliche Ausbildung überhaupt noch im Blickfeld junger Menschen liegt. Dazu werden historische Situationen einer betrieblichen Ausbildung sowie Situationen von jugendlichen Lebenswelten unter dem Fokus der arbeitsweltbezogenen Sozialisation analysiert. Welche gesellschaftliche Aufgabe erfüllt eine betriebliche Ausbildung heute, welche erfüllte sie früher? Wie schätzen junge Menschen diese Aufgabe heute für ihren Lebensweg ein und welche Bedeutung hatte sie früher?

2023. 28 S., Open Access
 € 24,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2883-1



Angela Fogolin
Strukturdaten Distance Learning/Distance Education 2023

Angesichts rasanter technologischer Entwicklungen und einer umfassenden Digitalisierung von Gesellschaft und Arbeitswelt gewinnt lebensbegleitendes Lernen zunehmend an Bedeutung. Nichtakademische und hochschulische Bildungsangebote in Form von Distance Learning/Distance Education bieten dabei ein etabliertes didaktisches Format, um (Weiter-)Bildung mit Erwerbstätigkeit, familiären Verpflichtungen oder aber auch Einschränkungen in der Mobilität vereinbaren zu können.

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) erhebt daher seit 2016 – zunächst im Rahmen einer Revision der Fernunterrichtsstatistik – bei den Anbietern entsprechender Bildungsangebote jährlich Daten zur Anbieter-, Angebots- und Teilnahmeentwicklung. Die vorliegende Publikation präsentiert die Ergebnisse der diesjährigen Erhebung „Strukturdaten Distance Learning/Distance Education 2023“.

2023. 53 S., Open Access
 € 24,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2872-5



Nicolas Echarti | Stefan Koscheck | Andreas Martin | Hana Ohly
Weiterbildungsmarkt im Wandel
 Ergebnisse der wbmonitor-Umfrage 2022

Der Bericht der wbmonitor-Umfrage 2022 beschreibt aktuelle Veränderungen auf dem Weiterbildungsmarkt. Eine zentrale Rolle spielten dabei die Folgen der zunehmenden Digitalisierung in der Weiterbildung sowie weitere Entwicklungen wie die hohe Inflation zum Befragungszeitpunkt und deren Auswirkungen. Auch der Fachkräftemangel in der Weiterbildung wurde thematisiert. Vor diesem Hintergrund untersuchte wbmonitor, wie sich die Marktsituation in der Weiterbildungsbranche insgesamt, in verschiedenen privaten oder öffentlich finanzierten Angebotssegmenten und bei den unterschiedlichen Anbietertypen im Sommer 2022 darstellte. Zudem wurde der Blick darauf gerichtet, mit welchen Strategien und Maßnahmen die Anbieter auf die Herausforderungen reagierten. Ergänzend wurden wie in jedem Jahr das Wirtschaftsklima in der Weiterbildungsbranche ermittelt und grundlegende strukturelle Daten der Anbieter erhoben.

2023. 68 S., Open Access
 urn:nbn:de:0035-1077-0



Daniel Schreiber | Hendrik Biebeler | Anita Milolaza | Nicole Nies | Helena Sabbagh | Tanja Weigel
Planung und Gestaltung von Ausbildung im Kontext des Lernens im Prozess der Arbeit

Das Forschungsprojekt „Planung und Gestaltung von Ausbildung im Kontext des Lernens im Prozess der Arbeit“ untersuchte die Frage, wie Betriebe ihre Ausbildung planen und gestalten. Um ein möglichst breites Spektrum an verschiedenen Ausbildungsbetrieben abzubilden, wurden 17 Ausbildungsberufe in die Untersuchung aufgenommen. Die Forschungsergebnisse basieren auf der Auswertung von 45 betrieblichen Fallstudien im Jahr 2019 und 1.343 Telefoninterviews im Jahr 2020 mit Ausbildungsverantwortlichen in Betrieben zu 18 dualen Ausbildungsberufen. Auf Basis der Projektergebnisse wird die Überarbeitung der Hauptausschuss-Empfehlung 12 „Empfehlung zur sachlichen und zeitlichen Gliederung der Berufsausbildung“ vorgeschlagen. Des Weiteren sollten alle relevanten qualitätssichernden Instrumente digital verknüpft und integriert sowie Ausbildungsordnungen digital zur Verfügung gestellt und Modellausbildungspläne erarbeitet werden. Daran anschließend wird die Entwicklung und Erprobung kompetenzbasierter Umsetzungshilfen zur Unterstützung kleiner Betriebe empfohlen.

2023. 126 S., Open Access
 € 34,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2882-4



Anke Jürgensen

Pflegehilfe und Pflegeassistenz

Ein Überblick über die landesrechtlichen Regelungen für die Ausbildung und den Beruf

Der Beitrag stellt die wesentlichen Aspekte der landesrechtlichen Regelungen für die Ausbildung in der Pflegehilfe und -assistenz dar und zeigt Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede auf. Auch nach Einführung der generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann im Jahr 2020 existieren in den Bundesländern noch 27 verschiedene mindestens einjährige Ausbildungen in der Pflegehilfe und -assistenz mit deutlichen quantitativen und qualitativen Unterschieden.

Ausgehend von einer vergleichenden Übersicht über die Inhalte der wesentlichen Rechtsnormen und Ordnungsmittel werden Handlungsempfehlungen für eine bundesweite Harmonisierung der Ausbildungen gegeben.

2. Auflage 2023. 122 S., Open Access
€ 34,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2873-2



Normann Müller

(Berufliche) Weiterbildung in Befragungsdaten – Erhebungskonstrukte und Differenzierungsmerkmale

Der weit verbreitete Eindruck der Uneinheitlichkeit von statistischen Informationen zur (beruflichen) Weiterbildung dürfte zu einem Teil auf Unterschiede in Erhebungskonstrukten zurückzuführen sein. Denn was unter (beruflicher) Weiterbildung verstanden wird und wie Weiterbildungsaktivitäten erfasst und differenziert werden, ist in den einschlägigen Erhebungen höchst unterschiedlich. Die vorliegende Publikation liefert eine übersichtliche Zusammenschau und Gegenüberstellung der Erhebungskonstrukte und zusätzlicher Differenzierungsmerkmale, wobei ein besonderes Augenmerk auf der beruflichen Weiterbildung liegt. Sie soll Forschenden, die sich mit einschlägigen Erhebungen beschäftigen, den Einstieg in die Thematik erleichtern, die Nutzer/-innen von weiterbildungsbezogenen statistischen Informationen für die unterschiedlichen Messungen des Weiterbildungsverhaltens sensibilisieren und zu einer reflektierten Datennutzung beitragen.

2024. 32 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2870-1



Christopher Pabst | Sören Schütt-Sayed | Kristin Hecker | Barbara Hemkes

Wege zur Messung der betrieblichen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Christopher Pabst | Sören Schütt | Kristin Hecker | Barbara Hemkes

Wege zur Messung der betrieblichen Bildung für nachhaltige Entwicklung

Die vorliegende Publikation zeigt auf Grundlage zentraler Ergebnisse eines vom BMBF geförderten Projektes, wie berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) gemessen werden kann und wie entsprechende Indikatoren theoretisch und empirisch fundiert ermittelt werden können.

Unter Einsatz qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden wurden zunächst vielversprechende Ansatzpunkte zur Messung einer BBNE identifiziert. Daraus wurden drei Indikatoren abgeleitet, die aufgrund ihrer Umsetzbarkeit und zu erwartenden Aussagekraft einer Erprobung in der Praxis unterzogen wurden.

Die Ergebnisse dieser Erprobungen werden im Hauptteil der vorliegenden Publikation vorgestellt und diskutiert, um darauf aufbauend aufzuzeigen, welche Schritte dem erarbeiteten Indikatorenset für einen perspektivischen Einsatz noch mehr Präzision und Effizienz verleihen können.

2024. 40 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2871-8



Pia Wagner | Nicolai Bör |
Stefan Winnige

Start-ups in der Berufspraxis: Personalstruktur und Fachkräftenachfrage

Start-ups gelten als innovative und für die zukünftige Ausrichtung des Wirtschaftssystems bedeutsame Unternehmen. Neben Innovationsimpulsen für neue Geschäftsmodelle, moderne Arbeitsweisen und die Digitalisierung von Prozessen wird an Start-ups die Erwartung gerichtet, Arbeitsplätze zu schaffen. Die Studie „Start-ups in der Berufspraxis“ untersucht, in welchen Berufen Arbeitsplätze in Start-ups geschaffen werden und mit welchen Qualifikations- und Kompetenzerfordernissen diese Arbeitsplätze einhergehen. Dahinter steht die Annahme, dass der von Start-ups formulierte Personalbedarf als ein Prädiktor für zukünftige gesamtwirtschaftliche Fachkräftebedarfe gesehen werden kann. Die Ergebnisse stützen die allgemeine Erwartung an Start-ups, ein Arbeitsplatzpotenzial zu schaffen, wobei die Nachfrage nach Informatik-, Informations- und Kommunikationstechnologieberufen sowie nach akademischen Abschlüssen dominiert. Start-ups schreiben zudem Kompetenzen eine große Bedeutung zu, was speziell für IT-Kompetenzen, Selbstkompetenzen sowie überberufliche Fachkompetenzen gilt.

2024. 38 S., Open Access
€ 24,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2867-1



H.-Hugo Kremer | Hubert Ertl |
Peter F. E. Sloane (Hrsg.)

Wissenschaft trifft Praxis – Designbasierte Forschung in der beruflichen Bildung

Designbasierte Forschung umfasst verschiedene Ausprägungsformen von Forschungsprozessen, die auf die Entwicklung und Implementation von Innovationen abzielen. Mit der Anwendung von designbasierten Ansätzen haben Forscherinnen und Forscher den Anspruch, sich an der Lösung praktischer Problemlagen zu beteiligen; dies ist ein wichtiger Ausgangspunkt für die Anlage von Forschungsprozessen und -programmen. Häufig geht es um bisher wenig strukturierte, aktuelle Probleme in der Berufsbildungspraxis, was wiederum bedeutsam für das Aufeinandertreffen und die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis ist. Der vorliegende Band nimmt die Vielfalt designbasierter Forschung auf und dokumentiert, ergänzt durch Visualisierungen, die Beiträge des AG BFN Forums „Wissenschaft trifft Praxis – Designbasierte Forschung in der beruflichen Bildung“, welches in einem digitalen Format an der Universität Paderborn stattfand.

Diese Publikation ist noch als „Bericht zur beruflichen Bildung“ erschienen.

2023. 188 S., Open Access
€ 34,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2894-7



Moritz Ansmann | Julia Kastrup |
Werner Kuhlmeier (Hrsg.)

Berufliche Handlungskompetenz für nachhaltige Entwicklung

Die Modellversuche in
Lebensmittelhandwerk und
-industrie

Die Förderung nachhaltigkeitsbezogener beruflicher Handlungskompetenzen, die Gestaltung entsprechender didaktischer Methoden sowie die Qualifizierung des Berufsbildungspersonals sind zentrale Herausforderungen einer Berufsbildung, die Nachhaltigkeit zunehmend integriert. Die Modellversuche sowie die wissenschaftliche Begleitung im Förderschwerpunkt „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung“, die das BIBB im Auftrag und mit Mitteln des BMBF gefördert hat, haben dafür wissenschaftlich fundierte und mit der Praxis erprobte Lösungen gefunden. Dieser Band beinhaltet die Ergebnisse der Förderlinie III zur Entwicklung von nachhaltigkeitsbezogenen Kompetenzen in Berufen des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie. Dabei werden auch übergreifende Erkenntnisse dargestellt, u. a. zur Aus- und Weiterbildung des betrieblichen Bildungspersonals oder zur Bedeutung der Modellversuche im Kontext der Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“.

Diese Publikation ist noch als „Bericht zur beruflichen Bildung“ erschienen.

2023. 246 S., Open Access
€ 39,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2893-0



Iris Pfeiffer | Heiko Weber (Hrsg.)
**Zum Konzept der Nachhaltigkeit
 in Arbeit, Beruf und Bildung –
 Stand in Forschung und Praxis**

Der Sammelband bündelt die Erkenntnisse zum Konzept der Nachhaltigkeit und dessen Auswirkungen in Arbeit, Beruf und Bildung. Hierbei werden aktuelle Ergebnisse verschiedener Initiativen, Ansätze und Maßnahmen von betrieblichen und schulischen Bildungseinrichtungen vorgestellt. Auf der Ebene des Arbeitsmarktes werden die Veränderungen beruflicher Anforderungen, Kompetenzen und Tätigkeiten und ihre Auswirkungen auf Beschäftigung und Arbeitswelt beschrieben. Auf der Ebene der Lernorte geht es um die Einbindung von Nachhaltigkeit in die betriebliche (Ausbildungs-)Praxis, die Rolle beruflicher Didaktiken und der Professionalisierung des Bildungspersonals in Unternehmen und Bildungseinrichtungen. Auf der Ebene der Berufsbildung stehen schließlich die Ausbildungsberufe und Curricula sowie die Verknüpfung nachhaltigkeitsbezogener Kompetenzmodelle mit den Ordnungsmitteln im Fokus.

Diese Publikation ist noch als „Bericht zur beruflichen Bildung“ erschienen.

2023. 363 S., Open Access
 € 54,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2892-3



Anett Friedrich | Daniela
 Rohrbach-Schmidt | Nicolas
 Sander

**Das kognitive
 Anforderungsniveau von
 Ausbildungsberufen**

Eine empirische Untersuchung
 für 226 duale und schulische
 Ausbildungsberufe

Ausbildungsberufe unterscheiden sich sowohl auf berufsfachlicher Ebene als auch im Niveau der kognitiven Anforderungen. Während berufsfachliche Unterschiede mit der Klassifikation der Berufe 2010 empirisch gut untersuchbar sind, gilt dies weniger für Unterschiede im kognitiven Anforderungsniveau von Ausbildungsberufen. Die Publikation stellt einen Indikator des Berufspsychologischen Services der Bundesagentur für Arbeit für das kognitive Anforderungsniveau von Ausbildungsberufen vor und präsentiert dessen Verteilung über 226 duale und schulische Ausbildungsberufe sowie Analysen zur Konstrukt- und Kriteriumsvalidität des Indikators. Die Ergebnisse zeigen die Heterogenität im kognitiven Anforderungsniveau von Ausbildungsberufen und weisen auf eine zufriedenstellende Validität des Indikators hin.

Diese Publikation ist noch als „Wissenschaftliches Diskussionspapier“ (Heft Nr. 243) erschienen.

2023. 57 S., Open Access
 € 24,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2890-9



Christian Hollmann | Miriam
 von Kiedrowski | Barbara Lorig |
 Barbara Schürger

**Das Prüfungswesen in der
 digitalen Transformation**

Status quo und
 Entwicklungsperspektiven

Die digitale Transformation hat das Prüfungswesen bereits verändert und ist in den verschiedensten Bereichen angekommen. Das Projekt „Das Prüfungswesen in der digitalen Transformation: Status quo und Entwicklungsperspektiven“ beschäftigte sich im Zeitraum von 2019 bis 2021 mit der Fragestellung, welchen Stellenwert die Digitalisierung derzeit im Prüfungswesen einnimmt und welche Unterstützung sie zukünftig für die Prüfungspraxis leisten kann. Auch an der Praxis orientierte Forschungs-, Entwicklungs- und Unterstützungsbedarfe für die Digitalisierung des Prüfungswesens sollten dabei identifiziert werden. Zielsetzung des Projekts war es, einen ersten Überblick über den aktuellen Stand der Digitalisierung des Prüfungswesens zu geben, Beispiele guter Praxis herauszuarbeiten und für die Weiterentwicklung Empfehlungen abzuleiten. In dieser Publikation werden die Ergebnisse des Projekts vorgestellt.

Diese Publikation ist noch als „Wissenschaftliches Diskussionspapier“ (Heft Nr. 244) erschienen.

2023. 124 S., Open Access
 € 34,90 als PoD
 ISBN 978-3-8474-2891-6



Helena Sabbagh |
Moritz Ansmann

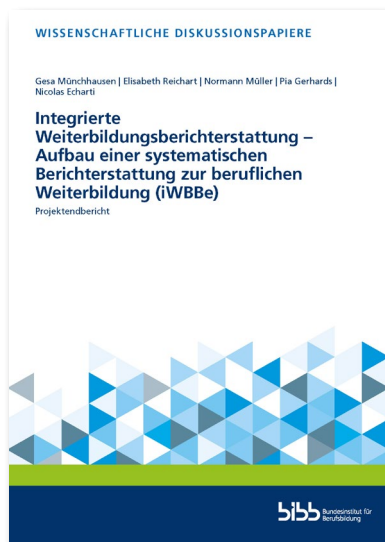
Quality initiatives of intermediary institutions – the provision of the chambers

A status quo survey of initiatives by the Chambers of Industry and Commerce and Chambers of Crafts to support the assurance and development of the quality of company-based training

The Chambers play a central role in ensuring the quality of in-company training. According to the BBiG, their tasks include organising examinations, advising companies and trainees, and monitoring the implementation of in-company training. In addition, the Chambers have expanded their quality assurance services for training companies in recent years in order to support them even better in providing good training. A multi-stage, multi-method approach was used to focus on these "quality initiatives". The study was prepared by DEQA-VET as part of the project "Quality initiatives of intermediary institutions and voluntary certification offers for small and medium-sized training companies in the dual system" (duration 2019 to 2021), which was funded by the EU Erasmus+ programme.

Diese Publikation ist als WDP 245 erschienen und eine Übersetzung des WDP 236.

2023. 121 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2889-3



Gesa Münchhausen | Elisabeth Reichart | Normann Müller | Pia Gerhards | Nicolas Echart

Integrierte Weiterbildungsberichterstattung – Aufbau einer systematischen Berichterstattung zur beruflichen Weiterbildung (iWBBe) Projektendbericht

Der vorliegende Bericht beinhaltet wesentliche Inhalte und Ergebnisse des Projektes „Integrierte Weiterbildungsberichterstattung – Aufbau einer systematischen Berichterstattung zur beruflichen Weiterbildung (iWBBe)“, welches im Zeitraum von August 2020 bis Oktober 2022 im Rahmen eines Kooperationsprojektes vom BIBB und DIE im Auftrag des BMBF bearbeitet wurde. Er liefert Ansatzpunkte, um eine verbesserte Kohärenz und damit Qualität in der Berichterstattung zu erreichen. Als kurzfristige Maßnahme wird die Umsetzung eines digitalen, interaktiven „Dashboard Weiterbildung“ angeregt, um Verfügbarkeit, Auffindbarkeit und Integration von Informationen zur beruflichen Weiterbildung zu verbessern. Diese Publikation ist noch als „Wissenschaftliches Diskussionspapier“ (Heft Nr. 246) erschienen.

2023. 134 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2885-5



Gudrun Schönfeld | Felix Wenzelmann

Tarifliche Ausbildungsvergütungen 2022: Erstmals im Durchschnitt über 1.000 Euro – Anstieg aber unterhalb der Inflationsrate

Das Bundesinstitut für Berufsbildung wertet jährlich die tariflichen Ausbildungsvergütungen zum Stand 1. Oktober aus. Im Jahr 2022 lagen die tariflichen Ausbildungsvergütungen in Deutschland mit durchschnittlich 1.028 Euro erstmals über 1.000 Euro im Monat. Sie erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 Prozent. Der Anstieg fiel damit deutlich höher aus als in den Vorjahren. Er reichte aber aufgrund der hohen Inflationsrate nicht aus, um einen Reallohnverlust zu verhindern. In Westdeutschland waren die tariflichen Ausbildungsvergütungen mit 1.029 Euro etwas höher als in Ostdeutschland mit 1.012 Euro. Der Fachbeitrag präsentiert weitere Ergebnisse nach ausgewählten Berufen, Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und Geschlecht und betrachtet auch Berufe mit Besetzungsproblemen.

Diese Publikation ist noch als „Fachbeitrag im Internet“ erschienen.

2023. 28 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1043-5

In Vorbereitung:

- ▶ Georg Tafner | Nicole Ackermann | Udo Hagedorn | Cornelia Wagner-Herrbach (Hrsg.): Humane Ökonomie – selbstverständlicher Auftrag sozioökonomischer Bildung und Wissenschaft oder sozialromantische Utopie?
- ▶ Ulrike Weyland | Wilhelm Koschel | Karin Reiber | Lena Dorin | Miriam Peters (Hrsg.): Digitalisierung in den Gesundheitsberufen
- ▶ Christian Melzig | Barbara Hemkes (Hrsg.): Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung im Transfer
- ▶ Melanie Schall | Falk Howe: Berufliche Handlungskompetenz von betrieblichem Ausbildungspersonal: Ein Kompetenzmodell für die Erstellung von Kompetenzprofilen und die Entwicklung von Bildungsangeboten
- ▶ GOVET (Hrsg.): Nachhaltigkeit in der internationalen Berufsbildung
- ▶ Regina Dionisius | Moritz Niemann (Hrsg.): Beteiligung an beruflicher Bildung – Indikatoren und Quoten im Überblick 2023
- ▶ Normann Müller: Höherqualifizierende Berufsbildung – Was wir darüber (nicht) wissen
- ▶ Hendrik Biebeler | Thomas Blum: Voraussetzungen und Nutzung des Angebots von Teilqualifikationen

Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP

Fachzeitschrift mit umfassendem digitalem Angebot

Viermal im Jahr bietet die BWP ausgewählte Beiträge zu aktuellen Fragen aus Wissenschaft, Politik und Praxis der Berufsbildung. Jede Ausgabe widmet sich einem Themenschwerpunkt. Darüber hinaus finden sich weitere interessante Beiträge aus Forschung & Praxis sowie rund um die Modernisierung und Neuordnung von Berufen.



Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis – BWP

BIBB (Hrsg.). Vier Ausgaben pro Jahr, 53. Jahrgang 2024, Abo 48,00 €, Einzelheft 13,90 €, jeweils inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten.

ISSN 0341-4515

www.bwp-zeitschrift.de

Die BWP steht für den lebendigen Diskurs mit allen Akteuren der Berufsbildung aus Wissenschaft, Politik und Praxis. Dies wird an einem breiten Themenspektrum deutlich. Es reicht von wissenschaftlichen Fachbeiträgen zu aktuellen und grundlegenden Themen der Berufsbildung, über Informationen zu Berufsbildern und ihrer Entwicklung, innovativen Ansätzen in der Bildungspraxis bis hin zur Diskussion aktueller berufsbildungspolitischer Fragen.

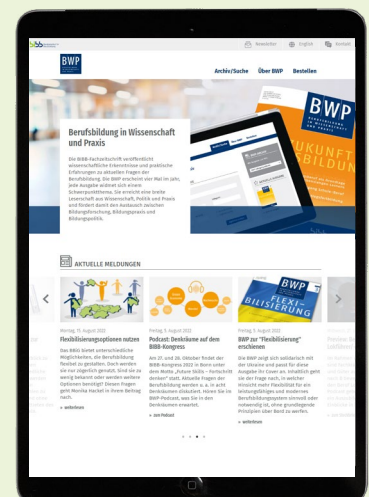
Umfangreiches Online-Archiv: Sämtliche Jahrgänge seit der ersten Ausgabe 1972 liegen digital vor. Recherche nach Jahrgang, Autor/-in und Schlagworten in rund 5.800 Datensätzen.

Offener Zugang: Alle Beiträge gibt es mit Erscheinen des Hefts kostenfrei zum Download.

BWP für die Ohren: Zu Interviews, Berufe-Steckbriefen und weiteren Themen erscheinen begleitend zu jeder Ausgabe Podcastfolgen.

Infografiken und Electronic Supplements: Ergänzende Materialien zum Heft stehen ebenfalls zum kostenfreien Download bereit.

Newsletter: Acht Mal im Jahr informiert der Newsletter über Aktuelles und Wissenswertes rund um die BWP.





1/2024 – Künstliche Intelligenz

Die Beiträge dieser Ausgabe eruieren, wie KI-basierte Technologien an den unterschiedlichen Lernorten eingesetzt werden, welche Erfahrungen und wissenschaftlichen Erkenntnisse zu ihrer Wirksamkeit vorliegen und welche Impulse sie für die Weiterentwicklung von Lernprozessen geben können. Zudem geht es um die Frage, wie KI selbst zum Lerngegenstand gemacht werden kann.

www.bwp-zeitschrift.de/1-2024



2/2024 – Migration und Integration

Die BWP-Ausgabe geht der Frage nach, welchen Beitrag die berufliche Bildung zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund leistet. Welche Maßnahmen sind von Bedeutung für eine gleichberechtigte Teilhabe im Bildungs- und Beschäftigungssystem?

Erscheint Mai 2024



3/2024 – Arbeitsmarkt und Berufsbildung

Erscheint August 2024



4/2024 – Demokratiebildung

Erscheint November 2024

BWP abonnieren

Mit dem BWP-Abo genießen Sie den Vorzug, viermal im Jahr über aktuelle Themen und Entwicklungen der Berufsbildung informiert zu werden, ohne sich selbst auf die Suche machen zu müssen. Als Begrüßungsgeschenk erhalten Sie nach Wahl einen Pelikan-Tintenroller „Twist“ oder eine Ausgabe der BWP kostenlos vor Abobeginn.

Bestellungen an:
 Franz Steiner Verlag
 Birkenwaldstr. 44
 70191 Stuttgart
 Telefon: 0711/25 82-0
 E-Mail: service@steiner-verlag.de



Pelikan-Tintenroller „Twist“

www.steiner-verlag.de/brand/Berufsbildung-in-Wissenschaft-und-Praxis

BWP für die Ohren

Begleitend zu jeder Ausgabe erscheinen Podcastfolgen zu Interviews, Berufe-Steckbriefen und weiteren Themen. Über einen Player lassen sich die Folgen komfortabel anhören und auf Wunsch einzelne Sequenzen über Kapitelmarken ansteuern. Die Podcasts sind auch über Streaming-Plattformen abrufbar.

www.bwp-zeitschrift.de/podcasts



BWP-Ausgaben 2023

1/2023 – Gleichwertigkeit
www.bwp-zeitschrift.de/1-2023

2/2023 – Berufliche Orientierung
www.bwp-zeitschrift.de/2-2023

3/2023 – Prüfungen
www.bwp-zeitschrift.de/3-2023

4/2023 – Ökologische Transformation
www.bwp-zeitschrift.de/4-2023

Forschungsdatenzentrum im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB-FDZ)

Das Forschungsdatenzentrum im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB-FDZ) bereitet die Mikrodaten der BIBB-Forschungsprojekte mit Datendokumentationen und einer Langzeit-Archivierung auf und stellt sie der nicht kommerziellen Forschung für eigene Auswertungen zur Verfügung. Mit den angebotenen Recherchemöglichkeiten des BIBB-FDZ lassen sich die Merkmale einzelner Datensätze miteinander vergleichen. In der Open-Access-Reihe „BIBB-FDZ Daten- und Methodenberichte“ (ISSN 2190-300X) werden die Datensatzbeschreibungen und Methodenliteratur zu Daten der Berufsbildungsforschung veröffentlicht. Die Reihe richtet sich insbesondere an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an der Sekundäranalyse von BIBB-Mikrodaten interessiert sind.

Alle BIBB-FDZ Daten- und Methodenberichte finden Sie unter: <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/>.

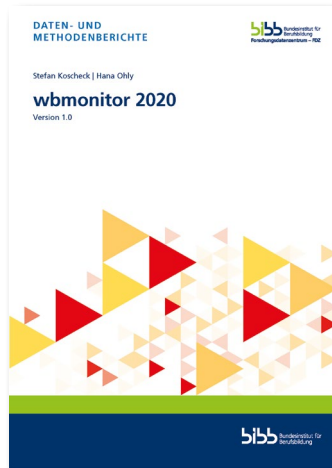




Julia Gei | Anett Friedrich
**BA/BIBB-Bewerberbefragung
 2018**

Bei der BA/BIBB-Bewerberbefragung handelt es sich um eine schriftlich-postalische Repräsentativbefragung von jungen Menschen, die bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) als Ausbildungsstellenbewerber/-innen registriert waren. Sie deckt Sachverhalte auf, die die Ausbildungsmarktstatistik der BA nicht abbildet und liefert damit zentrale Informationen zu bildungspolitisch bedeutsamen Zielgruppen wie z. B. Bewerberinnen und Bewerbern mit Migrationshintergrund. Die Besonderheit der BA/BIBB-Befragung 2018 besteht in der zusätzlichen Befragung von Personen im Kontext von Fluchtmigration.

Nr. 1/2023, Version 1.0
 2023. 34 S., Open Access
 urn:nbn:de:0035-1050-8



Stefan Koscheck | Hana Ohly
wbmonitor 2020

Der BIBB-FDZ Daten- und Methodenbericht 2/2023 beschreibt die **wbmonitor**-Umfrage 2020. Mit dem Themenschwerpunkt „Corona – Auswirkungen auf Weiterbildungsanbieter“ reagierte der **wbmonitor** in der Umfrage 2020 kurzfristig auf die pandemiebedingt veränderten Rahmenbedingungen zur Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen. An der Umfrage beteiligten sich insgesamt 1.925 Anbieter, was nach 2014 den zweithöchsten Wert abgeschlossener Teilnahmen der Onlineumfrage und die Relevanz der Auswirkungen der Coronapandemie auf den Bereich der Weiterbildung darstellt.

Nr. 2/2023, Version 1.0
 2023. 38 S., Open Access
 urn:nbn:de:0035-1054-2



Anett Friedrich | Christian Gerhards
BIBB-Qualifizierungspanel 2021

Das BIBB-Betriebspanel zu Qualifizierung und Kompetenzentwicklung 2021 ist eine repräsentative Betriebsbefragung in Deutschland. Die Befragung von rund 4.000 Betrieben hat das Ziel, detaillierte Informationen über die Strukturen, Entwicklungen und Zusammenhänge betrieblicher Qualifizierungsmaßnahmen und betrieblich-qualifikatorischer Arbeitskräftenachfrage zu erhalten. Für die elfte Welle der Panelstudie wurden u. a. folgende Themenschwerpunkte neu in den Fragebogen aufgenommen bzw. vertieft: flexible Arbeit/Homeoffice, Auswirkungen der Coronapandemie, Nutzung digitaler Technologien nach Beschäftigtengruppen, Anerkennung von Ausbildungsabschlüssen sowie Fragen zum sogenannten Lernen in der Arbeit.

Nr. 3/2023, Version 1.0
 2023. 27 S., Open Access
 urn:nbn:de:0035-1073-6

In der Reihe „BIBB Report“ werden aktuelle Themen der Berufsbildungsforschung in kompakter Form aufgegriffen. Die deutsche Fassung ist kostenlos als Print- und Online-Ausgabe erhältlich, die englische Fassung als reine Online-Ausgabe. Der BIBB Report kann unter der Adresse bibbreport@bibb.de abonniert werden.

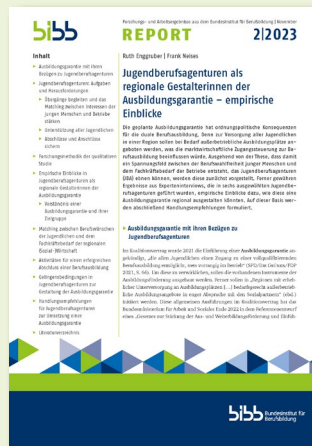
Kostenloser Download unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/> oder Bestellung unter vertrieb@bibb.de.



Matthias Siembab | Janina Beckmann | Alexandra Wicht Warum entscheiden sich Jugendliche dazu, ihre Ausbildung vorzeitig zu beenden?

Die Rolle von Berufswahlkompromissen und subjektiven Bewertungen der Ausbildung

Auf der Basis von Längsschnittdaten des Nationalen Bildungspanels (NEPS) geht dieser BIBB Report der Frage nach, warum Jugendliche vorzeitig die Ausbildung beenden. Welche Faktoren zur Entscheidung für eine vorzeitige Beendigung der ersten beruflichen Ausbildung (Praxis, Schulung, Berufsausbildung) führen? Zudem wird untersucht, wie sich die Entscheidung auf die berufliche Karriere und die Lebenszufriedenheit auswirkt. Zudem wird untersucht, wie sich die Entscheidung auf die berufliche Karriere und die Lebenszufriedenheit auswirkt.



Ruth Enggruber | Frank Neises Jugendberufsagenturen als regionale Gestalterinnen der Ausbildungsgarantie – empirische Einblicke

Die geplante Ausbildungsgarantie hat ordnungspolitische Konsequenzen für die duale Berufsausbildung. Denn zur Versorgung aller Jugendlichen in einer Region sollen bei Bedarf außerbetriebliche Ausbildungsstellen angeboten werden, was die marktwirtschaftliche Zugangssteuerung zur Berufsausbildung beeinflussen würde. Ausgehend von der These, dass damit ein Spannungsfeld zwischen der Berufswahlfreiheit junger Menschen und dem Fachkräftetbedarf der Betriebe entsteht, das Jugendberufsagenturen (JBA) ebenen können, werden diese zunächst vorgestellt. Ferner werden Ergebnisse aus Experteninterviews, die in sechs ausgewählten Jugendberufsagenturen geführt wurden, empirische Einblicke dazu, wie diese eine Ausbildungsgarantie regional ausgestalten könnten. Auf dieser Basis werden abschließend Handlungsempfehlungen formuliert.



Margit Ebbinghaus | Christian Gerhards | Philipp Heyer | Sabine Mohr Viel hilft viel?! – Welche Wege Betriebe nutzen, um Ausbildungsplatzbewerber/-innen zu finden, und wie erfolgreich sie damit sind?

Auf dem Ausbildungsmarkt wird es für Betriebe zunehmend eng. Die Anzahl ausbildungssuchender Jugendlicher ist seit Jahren rückläufig, was es für mehr und mehr Betriebe zu einer Herausforderung werden lässt, die angebotenen Ausbildungsplätze zu besetzen. Das wirft die Frage auf, wie Betriebe vorgehen, um Ausbildungsplatzbewerber/-innen für sich zu gewinnen. Zur Beantwortung dieser Frage nimmt der vorliegende BIBB Report die von Betrieben genutzten Rekrutierungswege in den Blick. Es zeigt sich, dass sowohl die Anzahl als auch die Art genutzter Rekrutierungswege damit zusammenhängen, ob Betriebe viele Bewerbungen erhalten und alle Ausbildungsplätze besetzen können.

Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

Die Nationale Agentur beim BIBB besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Sie ist Nationale Agentur für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ im Bereich der Berufsbildung und der Erwachsenenbildung in Deutschland. Darüber hinaus nimmt sie zahlreiche europabezogene und internationale Aufgaben im Bereich der Berufs- und Erwachsenenbildung wahr. Sie arbeitet eng mit der EU-Kommission sowie auf nationaler Ebene mit Ministerien, Bundesländern, Sozialpartnern, Verbänden, Kammern, Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen zusammen.

Alle Publikationen können kostenlos unter www.na-bibb.de/publikationen bezogen werden.



Journal „Bildung für Europa“

Digitale Transformation gestalten – mit Erasmus+

Ausgabe 36/2022 (Jan. 2023)

Der digitale Wandel steht im europäischen Programm Erasmus+ schon länger im Fokus und Deutschland kann hier von verschiedenen Partnerländern lernen. Im Themenschwerpunkt präsentiert das Journal nicht nur eine Vielzahl von Projekten aus der Berufs- und Erwachsenenbildung. Es zeigt u. a. auch, wie lernende Organisationen zu mehr Digitalisierung kommen und was es mit dem Digitalen Bildungsnachweis auf sich hat.

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
2023. 36 Seiten, ISSN 1616-5837



Journal „Bildung für Europa“

Mittel- und Osteuropa im Fokus

Ausgabe 37/2023

Im Programm Erasmus+ war Deutschland lange Zeit das wichtigste Zielland für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Mittel- und Osteuropa. Wie sieht es umgekehrt aus? Im Schwerpunktthema regt das Journal dazu an, einen eventuellen „Eisernen Vorhang“ im Kopf zu hinterfragen und diese Länder als attraktive Partner für deutsche Mobilitäts- und Kooperationsprojekte anzusehen. Neben vielen Good-Practice-Beispielen aus Erasmus+ werden auch bilaterale Austauschprogramme mit Polen und Tschechien vorgestellt.

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
2023. 32 Seiten, ISSN 1616-5837



Leitfaden „Zugang für alle - Inklusive Umsetzung von Erasmus+-Projekten“

Erasmus+ hat in der aktuellen Programmphase Inklusion und Vielfalt zu einer der wichtigsten Prioritäten und zu einem Grundprinzip für alle Projekte gemacht. Barrieren und Hindernisse, die eine Teilnahme am Programm bislang verhindert haben, sollen ausgeräumt werden. Der Leitfaden gibt Einrichtungen Tipps, Anregungen und Inspiration zur inklusiven Umsetzung ihrer europäischen und transnationalen Bildungsprojekte. Er folgt dabei dem Prinzip „Aus der Praxis für die Praxis“.

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
2023. 16 Seiten, Open Access

Internationaler Schwerpunkt

Die internationale Berufsbildungslandschaft wird vom BIBB in mehreren Publikationslinien abgebildet. Dabei reicht die Spannweite vom Standardwerk der vergleichenden Berufsbildungsforschung „Internationales Handbuch der Berufsbildung“ (IHBB) über die Länderstudien von iMOVE bis zu internationalen Informationsdienstleistungen, wie sie u. a. regelmäßig durch ReferNet oder durch anlassbezogene Publikationen erbracht werden.

Internationales Handbuch der Berufsbildung

Hrsg. von Philipp Grollmann, Dietmar Frommberger, Thomas Deißinger, Uwe Lauterbach, Matthias Pilz, Thomas Schröder, Georg Spöttl, Silvia Annen (ab März 2024), Junmin Li (ab März 2024)

Die seit 1995 bestehende Publikationsreihe hat sich im deutschen Sprachraum zu einem praxisbezogenen Standardwerk der vergleichenden Berufsbildungsforschung entwickelt. Im Mittelpunkt stehen mittlerweile 58 Länderstudien, die sich auf nationale Berufsbildungs- und Bildungssysteme konzentrieren. Sie geben einen einführenden Einblick in die sozio-ökonomischen Rahmenbedingungen und die bildungspolitischen Kompetenzen der jeweiligen Länder. Das Handbuch stellt die Bildungssysteme unter dem Blickwinkel der Berufsbildung vor und zeichnet die strukturellen und historischen Entwicklungslinien nach. Die Ergänzungslieferungen wurden Ende 2017 eingestellt. Neue Studien erscheinen seit 2018 nur noch als Monografie (Open Access oder als kostenpflichtige Print-on-Demand-Ausgabe).

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter
<https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/>.





Franz Kaiser
unter Mitarbeit von Melanie Hoppe und Viveca Lindberg

Schweden

Schweden ist durch ein wohlfahrtsstaatliches Politikverständnis geprägt. Es weist hohes staatliches Engagement im Bildungswesen auf, das auch die berufliche Bildung einschließt. Durchlässigkeit wird zwischen verschiedenen Bildungsgängen gewährleistet und individuelle Förderung inklusiv praktiziert. Das schulisch geprägte Berufsbildungssystem öffnet Heranwachsenden den Zugang zu allen Branchen, ohne dass besondere Voraussetzungen gegeben sein müssen. Durch die Integration der beruflichen Bildung in das Gymnasium der Sekundarstufe II ist die Ausbildung auch formal mit einem Hochschulzugang verbunden. Die anschließende Hochschul- und Erwachsenenbildung ist kostenfrei und richtet sich im berufsqualifizierenden Bereich flexibel auf die Arbeitsmarkterfordernisse aus.

2023. Band 57, 176 S., Open Access
€ 34,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2895-4



Mikiko Eswein | Peter-Jörg Alexander |
Matthias Pilz

Japan

Die Länderstudie Japan bietet einen umfassenden Überblick und detaillierte Einblicke in das japanische System von Bildung, Berufsbildung und Arbeitsmarkt. Typische Charakteristika der beruflichen Qualifizierung in Japan werden vorgestellt und mit vielen Beispielen illustriert. Japan stellt für die vergleichende Forschung zur beruflichen Bildung einen besonders interessanten Gegenstand dar, da die Mechanismen der Organisation beruflicher Qualifizierung erheblich von europäischen Konzepten abweichen. Beispiele hierfür sind die hervorgehobene Orientierung am betrieblichen Lernen nach Abschluss der Laufbahn im Bildungssystem und die geringe Bedeutung von geordneten Berufen im Gegensatz zu betrieblichen Karrieren. Auch der Wandel der japanischen Wirtschaft und Gesellschaft und die Auswirkungen für die Berufsbildung werden in der Länderstudie dargestellt.

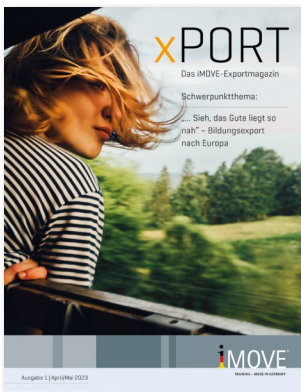
2023. Band 58, 148 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2880-0

In Vorbereitung:

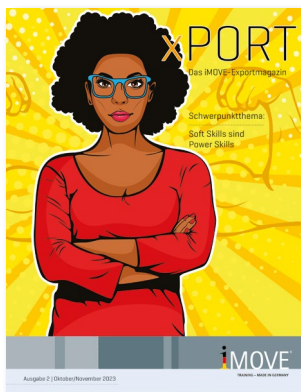
- ▶ Dietmar Frommberger | Johannes K. Schmees in Zusammenarbeit mit Margit Ebbinghaus & Elisabeth M. Krekel: Deutschland
- ▶ Junmin Li: Volksrepublik China
- ▶ Axel Grimm: Südafrika

iMOVE

Alle iMOVE-Publikationen können unter <https://www.imove-germany.de/de/publikationen.htm> bezogen werden. Mehr Informationen zu iMOVE finden Sie unter www.imove-germany.de.



Ausgabe 1/2023



Ausgabe 2/2023

xPORT – Das iMOVE-Exportmagazin

Das iMOVE-Exportmagazin erscheint ein- bis zweimal jährlich. In xPORT beleuchtet iMOVE Entwicklungen und Chancen von „Training – Made in Germany“ für die Zielgruppe der deutschen Bildungsexporteure. Das Exportmagazin ergänzt die Angebote von iMOVE um ein journalistisches Medium, in dem die Meinungen und Analysen der Branche ein Forum finden. Im Dialog mit den deutschen Aus- und Weiterbildungsanbietern möchte iMOVE die aktuellen Themen und Trends vorantreiben und weiterentwickeln.

Bundesinstitut für Berufsbildung, iMOVE:
Training – Made in Germany (Hrsg.)
8. Jahrgang 2023
ISSN 2367-2145



Developing Skills for Employability with German Partners

Die Broschüren dieser Publikationsreihe veranschaulichen den erfolgreichen Bildungsexport aus Deutschland anhand von acht konkreten Beispielen für die Zusammenarbeit zwischen deutschen und ausländischen Partnern. Die regionen-, länder- oder sektorenspezifischen Publikationen dienen auch der Information potenzieller internationaler Interessenten und sind teilweise in mehreren Sprachversionen erhältlich.



Bundesinstitut für Berufsbildung, iMOVE:
Training – Made in Germany (Hrsg.)
Seit 2009, 22 S., erhältlich in den
Sprachen: Englisch, Arabisch, Chinesisch,
Farsi, Russisch, Spanisch, Türkisch



Marktstudien für den Export beruflicher Aus- und Weiterbildung

In vielen Ländern der Welt mangelt es an gut ausgebildeten Fachkräften. Daraus ergeben sich günstige Geschäftsaussichten für deutsche Bildungsexporteure. Für sie leisten die Marktstudien praktische Hilfe bei der Markterkundung von 30 Ländern weltweit. Die Studien beschreiben und analysieren Bildungssysteme in ihren wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf der beruflichen Bildung und dem Aus- und Weiterbildungsmarkt. Bedeutende Pilotprojekte und Investitionsvorhaben veranschaulichen beispielhaft aktuelle Bildungsmarkttrends. Ausführliche Kontaktdaten der relevanten Regierungsstellen, Institutionen und Verbände vor Ort ergänzen die Informationen.

Bundesinstitut für Berufsbildung, iMOVE:
Training – Made in Germany (Hrsg.)
Erhältlich für die Länder: Ägypten, Argentinien, Brasilien, Chile, China, Indien, Indonesien, Iran, Japan, Kasachstan, Kenia, Kolumbien, Malaysia, Marokko, Mexiko, Nigeria, Oman, Philippinen, Polen, Russland, Saudi-Arabien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Thailand, Tunesien, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Vereinigte Staaten von Amerika, Vietnam.
Kostenlos zu beziehen unter:
<https://www.imove-germany.de/de/maerkte.htm>

Berufsbildung in der Praxis

2014 startete das BIBB die Buchreihe „Berufsbildung in der Praxis“. Sie enthält Informationen und Hilfen zur konkreten Gestaltung der täglichen Aus- und Weiterbildungspraxis. Alle Publikationen der Reihe entsprechen dem neuesten Stand der Forschung, wobei die praktische Anleitung im Vordergrund steht. Die Titel erscheinen seit 2018 kostenfrei als Open-Access-Publikation und können zusätzlich als kostenpflichtige Print-on-Demand-Ausgabe bestellt werden.

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/>



Anna-Franziska Kähler | Julia Kastrup | Werner Kuhlmeier |
Marie Nölle-Krug | Christina Strotmann | Marc Casper

Lernprozesse in der Berufsausbildung nachhaltigkeitsorientiert gestalten

Ein Praxisleitfaden für Ausbilder/-innen
lebensmittelproduzierender Berufe

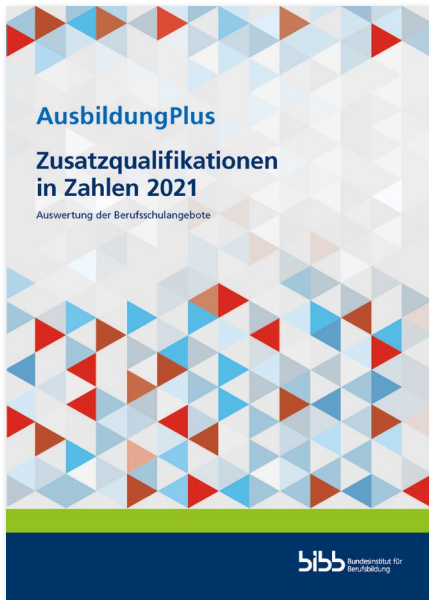
2023. 66 S., Open Access

€ 19,90 als PoD

ISBN 978-3-8474-2884-8

Ohne die berufliche Bildung und qualifizierte Fachkräfte wird die sozial-ökologische Transformation nicht gelingen. Mit dieser Einsicht geht für die Berufsbildung die Aufgabe und Verantwortung einher, eine nachhaltigkeitsbezogene berufliche Handlungskompetenz zu fördern. Aber wie geht das? Dieser Leitfaden zeigt betrieblichen Ausbilderinnen und Ausbildern, aber auch Lehrkräften an berufsbildenden Schulen auf, wie es gelingen kann, junge Menschen zu ökologisch, sozial und wirtschaftlich verantwortlichem Denken und Handeln zu befähigen. Am Beispiel der Berufe des Lebensmittelhandwerks und der Lebensmittelindustrie werden praxisnahe Tipps und wissenschaftlich fundierte Impulse zur Gestaltung nachhaltigkeitsorientierter Lernaufgaben und -prozesse gegeben. Mithilfe zahlreicher Erläuterungen und Aufgaben, Hinweisen und Checklisten unterstützt der Leitfaden somit das Berufsbildungspersonal dabei, die Standardberufsbildposition „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ zu konkretisieren und im Betrieb umzusetzen. Mit diesem Rüstzeug kann eine nachhaltigkeitsorientierte didaktische Berufsbildungsarbeit in Betrieb und Schule sofort und ganz konkret angegangen werden.

Die Reihe „Berufsbildung in der Praxis kompakt“ bietet kompakte Informationen zu ausgewählten praktischen Themen. Alle Publikationen dieser Reihe können hier kostenlos bestellt oder heruntergeladen werden: <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/>.



Silvia Hofmann | Maik König

AusbildungPlus – Zusatzqualifikationen in Zahlen 2021

Auswertung der Berufsschulangebote

Die vorliegende Veröffentlichung widmet sich denjenigen nicht kodifizierten Zusatzqualifikationen, die über die Ausbildungsinhalte der dualen Berufsausbildung hinaus parallel angeboten werden. Damit führt das BIBB seine kontinuierliche Berichterstattung, in der zuletzt 2019 die geregelten Zusatzqualifikationen der Kammerangebote im Bereich der beruflichen Erstausbildung im Mittelpunkt standen, fort. Diese neue Veröffentlichung verweist auf das Potenzial des erfolgversprechenden Formats von Zusatzqualifikationen in der Bildungslandschaft, zeigt aber auch, dass sie mit Blick auf die 13 Kategorien der Datenbanksystematik des BIBB-Fachportals AusbildungPlus unterschiedlich stark nachgefragt werden. Die vorgenommenen Analysen setzen dies in Bezug und geben dazu einen länderspezifischen Überblick.

2023. 29 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-384-7



Silvia Hofmann | Maik König | Petra Brenke

AusbildungPlus – Duales Studium in Zahlen 2022

Trends und Analysen

Das Bundesinstitut für Berufsbildung stellt seit über 20 Jahren mit dem Fachportal AusbildungPlus ein bundesweit nutzbares Informationssystem für duale Studiengänge und Zusatzqualifikationen in der beruflichen Erstausbildung kostenlos bereit. Bereits seit 2004 werden in diesem Rahmen Trends der Entwicklungen dieser Bildungsformate analysiert und Berichte mit Zahlen, Daten und Fakten zu speziell ausgewählten Themenschwerpunkten publiziert. Die jüngste Analyse bei den dualen Studiengängen zeigt, dass der Aufwärtstrend weiterhin anhält. Zum Stichtag 28. Februar 2022 waren 1.749 duale Studiengänge mit 120.517 Studierenden erfasst. Die vorliegende Publikation 2022 enthält zudem Darstellungen zur regionalen Verteilung und zu Kooperationspartnern und verweist auf vorhandene Unterschiede.

2023. 34 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-389-2



Markus Linten | Bodo Rödel |
Kerstin Taufenbach | Christian
Woll

**Wissenschaftliches Publizieren
in Zeitschriften der
Berufsbildungsforschung**

Die vorliegende Handreichung wendet sich an alle Personen der Berufsbildungsforschung und -praxis, die in Fachzeitschriften Beiträge veröffentlichen möchten. Die Broschüre skizziert zunächst die Grundlagen wissenschaftlichen Publizierens und behandelt anschließend aktuelle Entwicklungen und Rahmenbedingungen wie Urheberrecht, Creative Commons oder Open Access. Nach einer Einführung in den Zeitschriftenmarkt im Umfeld der Berufsbildungsforschung werden die wichtigsten Zeitschriften des Gegenstandsbereichs und seiner Bezugswissenschaften aufgeführt und deren Profile formal und inhaltlich konturiert; sie gliedern sich in referierte und nicht referierte Zeitschriften. Ziel der Handreichung ist es, die Berufsbildungscommunity beim Publizieren von Beiträgen in Fachzeitschriften zu unterstützen und somit zu einer höheren Sichtbarkeit der Berufsbildung insgesamt beizutragen. Die dritte Auflage wurde aktualisiert und um wichtige Aspekte ergänzt.

3., aktualisierte Auflage 2023. 65 S.,
Open Access
ISBN 978-3-96208-393-9



Bundesinstitut für Berufsbildung
(Hrsg.)

**Ausbildungsordnungen und wie
sie entstehen**

Die vorliegende Broschüre beschreibt das Verfahren zur Entwicklung von Ausbildungsregelungen für die Berufe im dualen System – von der Festlegung der Eckwerte bis zum Erlass der Ausbildungsordnung. Beteiligt am Verfahren sind Bund, Länder und Sozialpartner.

Informationen zum ordnungspolitischen Kontext dualer Ausbildung in Deutschland sowie Beispiele zur Unterstützung der Ausbildungspraxis durch das Bundesinstitut für Berufsbildung runden die Broschüre ab.

9., aktualisierte Auflage 2023. 41 S.,
Open Access
ISBN 978-3-96208-417-2



Bundesinstitut für Berufsbildung
(Hrsg.)

**Fortbildungsordnungen und wie
sie entstehen**

Gegenstand dieser Broschüre sind die bundesweit gültigen Fortbildungsordnungen der höherqualifizierenden Berufsbildung nach den §§ 53–53d Berufsbildungsgesetz (BBiG) und den §§ 42–42d Handwerksordnung (HwO) und ihre Erarbeitung im Rahmen eines Ordnungsverfahrens am Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB). Sie bietet einen Überblick über:

- ▶ die berufliche Fortbildung im Kontext des novellierten BBiG,
- ▶ die formalen Abläufe sowie die Komplexität des Ordnungsverfahrens,
- ▶ den Rahmen der zu leistenden Arbeiten des BIBB und der Beteiligten sowie
- ▶ die geltenden Vereinbarungen und Empfehlungen.

2., aktualisierte Auflage 2023. 42 S.,
Open Access
ISBN 978-3-96208-422-6

Die Reihe „Ausbildung gestalten“ informiert detailliert über neue beziehungsweise modernisierte Ausbildungsberufe. Durch Erläuterungen und praktische Tipps unterstützen die Publikationen das Ausbildungspersonal bei der täglichen Arbeit. Die Umsetzungshilfen können entweder kostenlos heruntergeladen oder kostenpflichtig als Print-on-Demand-Ausgabe bestellt werden (Warenlieferung innerhalb von 14 Tagen nach Bestellung).

Bestellmöglichkeit und kostenloser Download unter <https://www.bibb.de/ausbildunggestalten>.



Steuerfachangestellter/ Steuerfachangestellte

2023. 98 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2888-6



Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Lokführer/-in und Transport

2023. 104 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2887-9



Eisenbahner/-in in der Zugverkehrssteuerung

2023. 96 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2886-2



Gestalter für immersive Medien/ Gestalterin für immersive Medien

2023. 106 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2881-7



Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in

2023. 190 S., Open Access
€ 37,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2877-0



Glasapparatebauer/-in

2023. 100 S., Open Access
€ 29,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2879-4



Kunststoff- und Kautschuktechnologie/ Kunststoff- und Kautschuktechnologin

2023. 41 S., Open Access
€ 19,90 als PoD
ISBN 978-3-8474-2875-6

In Vorbereitung:

- ▶ Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Wasserversorgung
- ▶ Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Abwasserbewirtschaftung
- ▶ Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- ▶ Umwelttechnologe/Umwelttechnologin für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen
- ▶ Industriekaufmann/Industriekauffrau
- ▶ Feinoptiker/-in
- ▶ Berufe der Bauwirtschaft

Pflegeausbildungen nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG)

Die Pflegereihen „Pflegeausbildung gestalten“, „Forschung zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf“ sowie „Schriften der Fachkommission nach § 53 PflBG“ liefern Informationen zur Umsetzung der Ausbildung auf Grundlage des neuen Pflegeberufegesetzes (PflBG). Dies umfasst Informationen für Ausbildungsinteressierte, Empfehlungen für die Lernortkooperation, Hilfen für die Umsetzung der praktischen und theoretischen Ausbildung sowie wissenschaftliche Erkenntnisse über die generalistische Pflegeausbildung. Die Titel erscheinen kostenfrei als Open-Access-Publikation.

Kostenloser Download und kostenfreie Bestellung von gedruckten Exemplaren unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/>



Reihe „Forschung zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf“

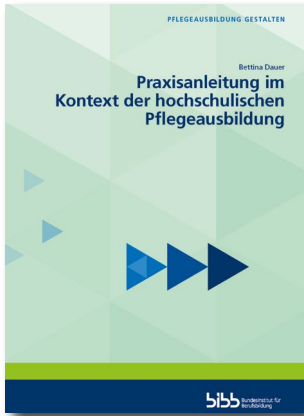
Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.)

Bildung und Versorgung in der Pflege gemeinsam gestalten

Abstractband zum Forschungskongress am 25. und 26. Mai 2023

2023. 118 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1055-6

Die in diesem Abstractband enthaltenen Beiträge zum Forschungskongress „Bildung und Versorgung in der Pflege gemeinsam gestalten“ am 25. und 26. Mai 2023 in Bonn stellen ein breites Spektrum unterschiedlicher Forschungsarbeiten zu den Themenfeldern „Bildungsarchitektur, Transparenz und Durchlässigkeit der Bildungswege“, „Digitalen Wandel gestalten“, „Ausbildungsqualität sichern“, „Versorgungsqualität verbessern“ und „Chancen und Herausforderungen einer nachhaltigen Migration“ vor. In Vorträgen, Posterbeiträgen, Symposien und Workshops werden Lösungsansätze zur Bewältigung der Herausforderungen für Pflegebildung und Pflegepraxis entwickelt.

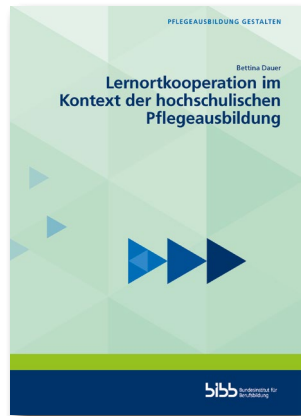


Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Bettina Dauer

Praxisanleitung im Kontext der hochschulischen Pflegeausbildung

Die Handreichung „Praxisanleitung im Kontext der hochschulischen Pflegeausbildung“ richtet sich vorrangig an die an der primärqualifizierenden hochschulischen Pflegeausbildung beteiligten Akteure – an Praxisanleitende, Institutionen der praktischen Pflegeausbildung sowie verantwortliche Personen der Hochschulen. Die u. a. im Rahmen eines Fachworkshops gesammelten Informationen können bei der Ausgestaltung der Praxisanleitung von Pflegestudierenden unterstützen. Praxisanleitende erhalten konkrete, auf Erfahrungen von Expertinnen und Experten basierende Empfehlungen für Anleitungssituationen mit Pflegestudierenden.



Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Bettina Dauer

Lernortkooperation im Kontext der hochschulischen Pflegeausbildung

Die Handreichung „Lernortkooperation im Kontext der hochschulischen Pflegeausbildung“ richtet sich vorrangig an die für das primärqualifizierende Pflegestudium verantwortlichen Personen an Hochschulen sowie an die kooperierenden Praxiseinrichtungen der hochschulischen Pflegeausbildung. Zur nachhaltigen Etablierung von primärqualifizierenden Studiengängen im Berufsfeld Pflege sind langfristige Kooperationen anzustreben, die eine vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit ermöglichen. Die Informationen dieser Handreichung können bei der organisatorischen Ausgestaltung der Lernortkooperationen, insbesondere bei der Planung und Umsetzung, unterstützen.



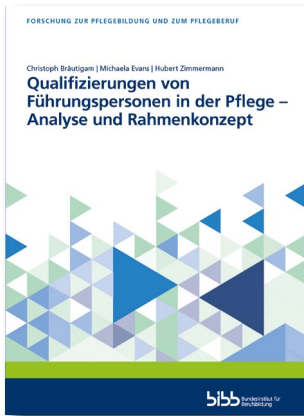
Reihe „Pflegeausbildung gestalten“

Surya Saul

Betriebliche Einstiegsqualifizierung für die generalistische Pflegeausbildung

Kompetenzorientierte Qualifizierungsbausteine

Durch die Reform der Pflegeausbildung gibt es einen Bedarf an neuen Qualifizierungsmaßnahmen für Ausbildungsinteressierte, welche auf die generalistische Pflegeausbildung vorbereiten. Hierzu zählt die betriebliche Einstiegsqualifizierung, die in Form von Qualifizierungsbausteinen mit dieser Handreichung als Empfehlung vorliegt. Das Konzept zur Einstiegsqualifizierung verbindet kompetenzorientierte Lernergebnisse mit handlungsorientierten Inhalten, die in vier zeitlich abgegrenzten Qualifizierungsbausteinen (QB), einem Basis-QB und drei Aufbau-QB, angeboten werden. Die kompetenzorientierten Lernergebnisse und Inhalte sind, orientiert an den Kompetenzen aus Anlage 1 der Pflegeberufe-Ausbildungs- und -Prüfungsverordnung, auf einem niedrigeren Niveau formuliert und nach den Phasen des Pflegeprozesses strukturiert. Zur Handreichung zählen zudem Arbeitsmaterialien für Mentorinnen und Mentoren und ein Begleitheft für Teilnehmende.



Reihe „Forschung zur Pflegebildung und zum Pflegeberuf“

Christoph Bräutigam | Michaela Evans | Hubert Zimmermann

Qualifizierungen von Führungspersonen in der Pflege – Analyse und Konzeptentwicklung

Führungspersonen im Pflegemanagement tragen eine große Verantwortung für die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Versorgung in Pflegeeinrichtungen und die Steuerung der dazugehörigen Prozesse.

Die durch das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) beauftragte vorliegende Studie untersucht die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen und Qualifikationsangebote für Führungspersonen in der Pflege. Sie umfasst neben der Recherche bestehender Weiterbildungsangebote auch die Analyse der gegenwärtigen und künftig zu erwartenden Qualifikationsanforderungen sowie die Erarbeitung eines Rahmenkonzepts für Weiterbildungen auf Basis dieser Erkenntnisse.

In Vorbereitung:

- ▶ Fachkommission nach § 53 PflBG: Rahmenausbildungspläne der Fachkommission nach § 53 PflBG, 1. Aktualisierung
- ▶ Claudia Hofrath | Michael Meng | Lena Dorin: Monitoring zur Umsetzung der Pflegeausbildungen. Ergebnisse der ersten Erhebungswelle 2022/2023 aus dem BIBB-Pflegepanel
- ▶ Janika Grunau | Lena Sachse | Lea Bartsch: Teilzeitausbildung zur Pflegefachperson
- ▶ Sebastian Partsch | Ingrid Darmann-Finck: Emotionale Kompetenz. Ein Unterrichtsbaustein zur Förderung der Emotionsregulation in der Anfangsphase der Pflegeausbildung

Das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) ist das Kompetenzzentrum zur Erforschung und Weiterentwicklung der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Hier finden Sie Publikationen zum Institut.

Kostenloser Download unter <https://www.bibb.de/dienst/publikationen/de/> oder Bestellung unter vertrieb@bibb.de.



Jahresbericht 2022

Der BIBB-Jahresbericht 2022 gibt anhand repräsentativ ausgewählter Schwerpunktthemen einen Überblick über aktuelle Forschungsergebnisse, Projekte und Dienstleistungen des BIBB für Wissenschaft, Praxis und Politik.

Aus dem Inhalt:

- ▶ Berufsbildung durch Forschung weiterentwickeln
- ▶ Grundlage für die Berufe von morgen: eine zukunftsfähige Ordnungsarbeit
- ▶ Berufliche Bildung national und international stärken
- ▶ Rahmenbedingungen für höchste Qualität weiterentwickeln: das BIBB als moderne Institution

**2023. 84 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-415-8**

Der Jahresbericht 2023 erscheint voraussichtlich im Juli 2024 und kann ab Mitte des Jahres unter vertrieb@bibb.de bestellt werden.



Future Skills Fortschritt denken

Dokumentation zum BIBB Kongress am 27. und 28. Oktober 2022 in Bonn

In der Dokumentation finden Sie

- ▶ die Eröffnungsrede von Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser, Präsident des BIBB
- ▶ die Keynotes von Bettina Stark-Watzinger, Bundesministerium für Bildung und Forschung, sowie von Dr. Frank Appel, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Post DHL Group
- ▶ die wissenschaftlichen Impulsvorträge
- ▶ die Statements und Thesen von Teilnehmerinnen und Teilnehmern
- ▶ eine Zusammenfassung der Denkräume

2023. 68 S., Open Access
ISBN 978-3-96208-377-9



Jahresforschungsprogramm 2023 des Bundesinstituts für Berufsbildung

Im Jahresforschungsprogramm werden sowohl neue Projekte der Eigenforschung als auch alle im BIBB laufenden Forschungsprojekte aufgelistet. Zudem werden neben den Projekten der Eigenforschung auch die der Auftrags- und der Drittmittelforschung aufgeführt.

Alle Projekte werden in einer kurzen Zusammenfassung, mit ihren Rahmendaten zur Laufzeit, Projektnummer und den Ansprechpartnerinnen und -partnern dargestellt. Weiterführende Informationen zu den Projekten finden sich auch in der Datenbank der Projekte (<https://www2.bibb.de/bibbtools/de/ssl/dapro.php>).

2023. 45 S., Open Access
urn:nbn:de:0035-1046-6

Auswahlbibliografien

Der Fachinformationsservice des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) bietet zu verschiedenen Themen der Berufsbildungsforschung, -politik und -praxis Literaturzusammenstellungen, sogenannte Auswahlbibliografien, an. Sie geben einen Überblick über die aktuelle Literatur zu einem Berufsbildungsthema.

Die themengebundenen Auswahlbibliografien enthalten in der Regel unselbstständige Literatur, d. h. Aufsätze aus Zeitschriften und Sammelwerken. Sie sind aufgrund ihrer Aktualität und Zitierbarkeit für die Berufsbildungsforschung von besonderer Bedeutung.

Bei der Erstellung der Auswahlbibliografien werden wissenschaftliche Publikationen verschiedener Akteure aus der Berufsbildungscommunity ebenso berücksichtigt, wie neue Aspekte, die sich aus dem Diskurs eines Berufsbildungsthemas ergeben.

Die Auswahlbibliografien werden regelmäßig aktualisiert und seit 2020 zusätzlich im VET Repository des BIBB gespeichert. So können Nutzerinnen und Nutzer auch ältere Ausgaben der Literaturzusammenstellungen komfortabel recherchieren.

Neue und aktualisierte Auswahlbibliografien aus dem Jahr 2023:

- ▶ Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung in der beruflichen Bildung (Dezember 2023)
- ▶ Transformation: Auswirkungen auf die berufliche Bildung (Juni 2023)
- ▶ Berufsorientierung (April 2023)
- ▶ Gender und Berufsausbildung (März 2023)
- ▶ Nachhaltigkeit in der beruflichen Bildung (Februar 2023)

Die Auswahlbibliografien können unter <https://www.bibb.de/de/14285.php> abgerufen werden.

VET Repository

Das vom BIBB bereitgestellte VET Repository ist der zentrale Ort, an dem Fachliteratur zu allen Aspekten der beruflichen Bildung komfortabel recherchiert werden kann. Das VET Repository weist die deutschsprachige Fachliteratur zur Berufsbildung ab dem Erscheinungsjahr 1988 systematisch nach. Das VET Repository bietet aktuell knapp 67.000 Literaturnachweise, wovon mehr als 18.000 direkt mit den jeweiligen Volltexten verlinkt sind. Jährlich kommen etwa 1.000 Datensätze neu hinzu. Fachpublikationen können über eine E-Mail an repository@bibb.de gemeldet werden. Ziel des 2019 an den Start gegangenen Repository ist u. a. die Sicherung der Langzeitverfügbarkeit von Onlinepublikationen sowie der kontinuierliche Aufbau Open Access verfügbarer Veröffentlichungen zur Berufsbildung.

Schwerpunkte des VET Repository sind:

- ▶ Duales System, Berufsbildungssystem
- ▶ Ausbildungsstellenmarkt und Beschäftigungssystem
- ▶ Berufs- und Qualifikationsforschung
- ▶ Sozialwissenschaftliche und ökonomische Grundlagen der Berufsbildung
- ▶ Gestaltung und Ordnung der beruflichen Aus- und Weiterbildung
- ▶ Betriebliches und schulisches Lernen, Bildungspersonal, Auszubildende
- ▶ Digitalisierung in der Berufsbildung, Industrie 4.0
- ▶ Internationale Berufsbildung, internationale Zusammenarbeit in der Berufsbildung
- ▶ Übergänge, Bildungsverhalten und -verläufe

www.vet-repository.info oder E-Mail an: repository@bibb.de

VET | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1
REPOSITORY
 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |



Seit 2020 publiziert das BIBB Beiträge, die zur Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift oder einem thematisch fokussierten Sammelband vorgesehen sind oder später als Monografie erscheinen sollen, vorab als „BIBB Discussion Paper“. Als solche werden darüber hinaus auch Berichte zu Forschungsprojekten oder systematische Übersichtsarbeiten, die den aktuellen Forschungsstand zu einem bestimmten Thema wiedergeben, veröffentlicht. Diese BIBB Discussion Paper sind im Volltext als kostenloser Download im VET Repository abrufbar.

Johanna Zenk | Linus Ronsiek |
Alexander Christian Schur | Jonas
Hupp | Christian Schneemann |
Anke Mönnig | Jan Philipp Schroer

Exportpotenziale von Wasserstofftechnologien

2023. 40 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-780966-1

Johanna Zenk | Anke Mönnig |
Linus Ronsiek | Christian
Schneemann | Alexander Christian
Schur | Stefanie Steeg

Erste Abschätzung möglicher Arbeitsmarkteffekte durch die Umsetzung der Nationalen Wasserstoffstrategie bis 2030

2023. 55 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-780958-8

Michael Kalinowski | Tobias Maier

Verschenktes Fachkräftepotenzial

Die Abbruchquoten in den
Ausbildungsstätten müssen
verringert werden

2023. 15 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-780942-9

Robyn Schmidt | Alexandra Uhly Florierende Städte und abgehängtes Land?

Empirische Auswertungen zum
regionaltypischen Geschehen in der
dualen Berufsausbildung auf Basis
der Berufsbildungsstatistik

2023. 82 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-780978-2

Jessica Erbe | Jonathan Zorner |
Vira Bushanska

Evaluationsbericht

Evaluation der Zentralen Servicestelle
Berufsanerkennung

2023. 93 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-781289-2

Barbara Hiller

Wasserstoff für die Wärmeversorgung – erste Bestandsaufnahme zu wasserstoffbasierten Anwendungsfeldern und Anforderungen in der Fachkräftequalifizierung

Eine Sektoranalyse im Rahmen des
Projekts „H2PRO: Wasserstoff – Ein
Zukunftsthema der beruflichen
Bildung im Kontext der
Energiewende“

2023. 46 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-781324-7

Christian Gerhards | Philipp Heyer |
Sabine Mohr

Weiterbildungsunterschiede zwischen Betrieben setzen sich auch digital fort

Ergebnisse aus dem BIBB-
Qualifizierungspanel zur digitalen
betrieblichen Weiterbildung im
ersten Jahr der Corona-Pandemie

2023. 24 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-781354-7

Thomas Felkl

Sektoranalyse der Chemie- und Raffinerieindustrie

Eine Untersuchung im Rahmen des
Projekts „H2PRO: Wasserstoff – Ein
Zukunftsthema der beruflichen
Bildung im Kontext der
Energiewende“

2023. 63 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-781297-7

Ruth Enggruber | Frank Neises

Jugendberufsagenturen als regionale Gestalter der Ausbildungsgarantie – empirische Einblicke

2023. 29 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-781421-3

Rebecca Atanassov | Carolin Böse |
Moritz Scholz | Hannah Wolf

Verlorene Pflegefachkräfte

Wann die „Auflage“ einer
Ausgleichsmaßnahme das
Anerkennungsverfahren ausbremsen
kann und wie Abbrüche vermieden
werden können

2023. 41 S., urn:nbn:de:0035-
vetrepository-781373-4

Maximilian Schneider

Sektoranalyse: Wasserstoff im Verkehrssektor

Eine erste Bestandsaufnahme zu technologischen Veränderungen und neuen Anforderungen in der Fachkräftequalifizierung

2023. 34 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781261-7

Marcel Heinecke | Catie Keßler | Alexander Christ | Julia Gei

Jugendliche auf Ausbildungsstellensuche: Ausbildung im Wunschberuf und Bewerbungsaktivitäten

Deskriptive Analysen auf Basis der BA/BIBB-Bewerberbefragung 2021

2023. 16 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781504-7

Alexander Christian Schur | Anke Mönning | Linus Ronsiek | Christian Schneemann | Jan Philipp Schroer | Johanna Zenk

Arbeitskräftebedarf und Arbeitskräfteangebot entlang der Wertschöpfungskette „Wasserstoff“

Abschlussbericht der ersten Projektphase

2023. 59 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781481-3

Normann Müller

Konstrukte zur Erfassung und Differenzierung beruflicher Weiterbildung

2023. 24 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781501-6

Normann Müller

Segmentierung non-formalen beruflichen Lernens – Vorschlag für eine Reform des Weiterbildungsmonitorings

2023. 29 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781500-9

Vira Bushanska | Jessica Erbe | Katharina Gilljohann | Ricarda Knöllner | Nadja Schmitz | Moritz Scholz

Fachkräfteeinwanderung (nicht) ohne Anerkennung?

Was sich mit dem neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetz für die Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse ändert

2023. 43 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781509-8

Agnes Dietzen | Christian Gerhards | Mortimer Schlieker | Klaus Troltsch | Rafael Schratz

Handlungslogiken in der betrieblichen Qualifikationsbedarfsdeckung

Entwicklung eines organisations- und institutionsoziologischen Theorierahmens und empirische Exploration von Einflussfaktoren

2023. 152 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781520-3

Inga Schad-Dankwart

Sektoranalyse: Wasserstoff in der Stahlindustrie – eine erste Bestandsaufnahme zu technologischen Veränderungen und neuen Anforderungen in der Fachkräftequalifizierung im Rahmen des Projektes „H2Pro: Wasserstoff – Ein Zukunftsthema der beruflichen Bildung im Kontext der Energiewende“

2023. 44 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781673-4

Alexander Christ | Marcel Heinecke | Catie Keßler | Julia Gei

Ausbildungsplatzabsagen und -kündigungen während der Corona-Pandemie. Wer war besonders stark betroffen?

Deskriptive Analysen auf Basis der BA/BIBB-Bewerberbefragung 2021

2023. 16 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781680-0

Catie Keßler | Marcel Heinecke | Alexander Christ | Julia Gei

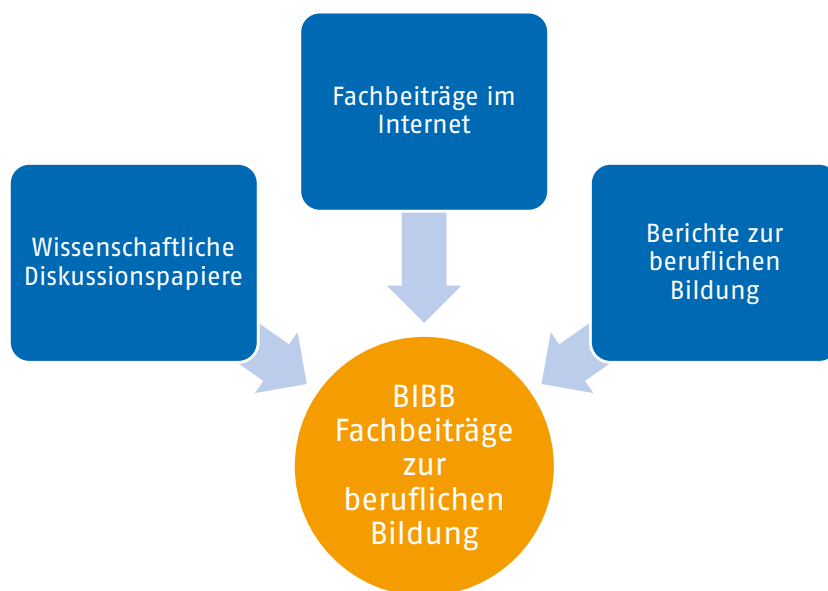
Warum beginnen Ausbildungssuchende keine Ausbildung?

Deskriptive Analysen auf Basis der BA/BIBB-Bewerberbefragung 2021

2023. 15 S., urn:nbn:de:0035-vetrepository-781902-8

Die neue Reihenstruktur der BIBB-Fachpublikationen seit dem Jahr 2023

Auf Grundlage strategischer Überlegungen zu seinen Fachpublikationsreihen hat sich das BIBB dazu entschlossen, die Reihenstruktur zu überarbeiten und zu optimieren. Dazu wurden die bisherigen Reihen „Berichte zur beruflichen Bildung“, „Wissenschaftliche Diskussionspapiere“ und „Fachbeiträge im Internet“ in der Reihe „BIBB Fachbeiträge zur beruflichen Bildung“ zusammengeführt.



In der neuen Reihe „BIBB Forschungsberichte“ werden aktuelle Forschungsberichte des BIBB, vornehmlich zu Themen aus dem Jahresforschungsprogramm, veröffentlicht.

Praktische Informationen für Ausbilder/-innen, die bisher im Format DIN A 5 in der Reihe „Informationen aus dem BIBB“ erschienen sind, wurden in die Reihe „Berufsbildung in der Praxis – kompakt“ überführt.

Alle übrigen Publikationsreihen des BIBB bleiben bestehen.

Ihre Bestellmöglichkeiten

Seit dem Erscheinungsjahr 2018 sind alle neuen Publikationen des BIBB kostenfrei als Download im zitierfreundlichen PDF-Format verfügbar. Lizenziert sind diese Publikationen mit einer Creative-Commons-Lizenz. Fast alle Publikationen sind aber nicht nur als Downloads, sondern auch als – dann kostenpflichtige – gedruckte Ausgaben über ein sogenanntes Print-on-Demand-Angebot erhältlich. Dieses Angebot wird seit 2018 durch den Verlag Barbara Budrich bereitgestellt.

Die Zeitschrift „Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis“ (BWP) wird über den Franz Steiner Verlag in Stuttgart vertrieben.

Bundesinstitut für Berufsbildung

Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116
53113 Bonn
Per Telefon: 0228 107-1716
Per Telefax: 0228 99 666-1717
Per E-Mail: vertrieb@bibb.de
www.bibb.de

Franz Steiner Verlag

Birkenwaldstr. 44
70191 Stuttgart
Per Telefon: 0711 2582-0
Per Telefax: 0711 2582-390
Per E-Mail: service@steiner-verlag.de
www.steiner-verlag.de

Verlag Barbara Budrich GmbH

Stauffenbergstr. 7
51379 Leverkusen
Per Telefon: 02171 79491-50
Per Telefax: 02171 79491-69
Per E-Mail: info@budrich.de
<https://shop.budrich.de>

Hinweise zu den allgemeinen Geschäftsbedingungen

1. Die angegebenen Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten. Bei Bestellungen aus dem Ausland können weitere Kosten anfallen.
2. Kostenpflichtige Veröffentlichungen können über den Buchhandel, über www.bibb.de oder über die Partnerverlage des BIBB bezogen werden.
3. Bei Bestellungen über die Partnerverlage des BIBB gelten die AGBs der jeweiligen Partnerverlage.
4. Teilweise werden Beiträge im Internetangebot des BIBB unter einer Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht und dürfen unter Beachtung der Lizenzbedingungen von Dritten übernommen werden. Veröffentlichungen unter CC-Lizenz sind deutlich als solche gekennzeichnet.



Bundesinstitut für Berufsbildung
Friedrich-Ebert-Allee 114 – 116
53113 Bonn

Telefon + 49 228 107-0
Internet: www.bibb.de
E-Mail: zentrale@bibb.de